

1894

17. Januar 1894

SC - 2854

Stadtlohn, 13. Januar

Herr Lehrer Joseph Benning zu Dömern, ist als Lehrer an der öffentlichen Volksschule hier provisorisch angestellt worden.

AKZ

2. Mai 1894

SC - 2855

Stadtlohn, 28. April

Heute Mittag nach 12 Uhr traf, von Vreden kommend, Herr Oberpräsident Studt in Begleitung des Herrn Landraths Gärtner von Ahaus hier ein. Die ganze Stadt hatte sich zu Ehren des hohen Besuches in reichen Flaggenschmuck gekleidet. Nachdem Se. Excellenz im Hotel Decking abgestiegen, begrüßte derselbe, laut "M. A." den Magistrat und die Stadtverordneten in ihrem Sitzungszimmer. Natürlich drehte sich das Hauptinteresse um unsere Eisenbahnfrage. Der Oberpräsident sprach sich sehr warm empfehend für das Unternehmen aus und erklärte, seiner Seits alles in seinen Kräften stehende für die Verwirklichung desselben aufbieten zu wollen. Überhaupt war der hohe Herr über die hiesigen Zustände sehr befriedigt und sprach insbesondere auch über unsere neue Pfarrkirche, die er eingehend besichtigte, seine volle Bewunderung aus. Ungemein wohlthuend berührte die Freundlichkeit und Leutseligkeit des verehrten Herrn, dem auch die Kinder auf den Straßen zutraulich ihre Händchen reichten. Nachmittags fuhren seine Excellenz über Gescher nach Coesfeld weiter. Es darf wohl angenommen werden, dass die Angelegenheit, welche den Herrn Oberpräsidenten zunächst zu uns führte, nämlich die projectirte Eisenbahn, hiermit seiner Ausführung um einen wesentlichen Schritt näher gerückt ist.

AKZ

25. Juli 1894

SC - 2856

Stadtlohn, 24. Juli

Am Sonntag, den 19. August soll in unserer Stadt eine große Volks-Versammlung des Volks-Vereins für das katholische Deutschland abgehalten werden. Im vorigen Jahre fand bekanntlich diese Versammlung in Ahaus statt, da aber derartige Veranstaltungen recht zweckmäßig an verschiedenen Orten abgehalten werden, hier auch gegenwärtig beim Hotelier Decking ein sehr geräumiges Schützenzelt errichtet ist, so wurde es ermöglicht, die Versammlung nach hier zu legen. Es sind bereits hervorragende Männer als Redner angegangen und sobald die Zusage eingetroffen, wird alles Weitere bekannt gegeben werden.

AKZ

22. August 1894

SC - 2857

Versammlung des katholischen Volksvereins zu Stadtlohn am 19. August 1894

AKZ

26. September 1894

SC - 2858

Stadtlohn, 25. September

Vom 1. October ab wird die Personenpost von Stadtlohn nach Vreden folgenden Gang erhalten: Aus Stadtlohn Morgens 7 Uhr, durch Wendfeld 7 Uhr 20 Min., in Vreden 8 Uhr 5 Min. Vormittags.

AKZ

3. November 1894

SC - 2859

Stadtlohn, 26. Oktober

Folgender Fall mahnt zur Vorsicht bei Veräußerung von Gemeindegerechtigkeiten. In unserer Stadt liegt, laut "Westfale", ein uralter Graben mit reichhaltigen Wasserquellen. In früheren Jahren wurde dieses Wasser zur Speisung der unterhalb liegenden Bleichgräben benutzt, wofür die Bleichenbesitzer jährlich 5 Thaler Pacht zu zahlen hatten. Später wurden diese Bleichen zu

Wiesenanlagen umgewandelt und das Wasser zum Verrieseln benutzt. Vor ungefähr 30 Jahren erstanden die Wiesenbesitzer dieses Wasser von der Stadt für 125 Thaler als Eigenthum. Da in den fraglichen Gräben allerlei Verunreinigungen gelassen wurden, so erklärte die Behörde den Graben als gesundheitsschädlich und es wurde die Stadt beauftragt, den Graben zu reinigen. Diese Reinigung kostete 1. das ganze eingenommene Pachtgeld, 2. wurde die Reinigung schließlich nicht für genügend erachtet, weshalb die Zuschüttung befohlen wurde. Die Wasserbesitzer aber verlangten nun als Schadensersatz 5000 Mark. In Folge dieser hohen Forderung erwarb sich die Stadt das Enteignungsrecht. Vor ungefähr 14 Tagen fand nun unter dem Vorsitze des Landraths von Ahaus als Enteignungsbehörde Lokaltermin statt: es fungiren zwei Oekonomen aus dem Kreise Borken und Coesfeld als Sachverständige. Auf den Ausgang dieser Sache ist man hier sehr gespannt.

AKZ